

Falk Zenker - Die magische Gitarre

fantasievoller Klangmaler auf sechs Saiten, Liveelektronik und originellen Instrumenten wie Zither, Singender Säge, Klangschalen, Heulschläuchen und Kalimba

"Gedankenreise"

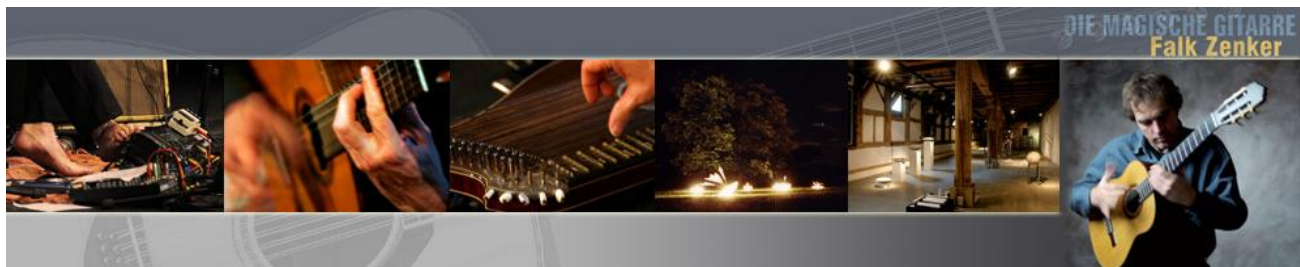
Auf deutschlandweiter Tour mit seiner bei Acoustic Music erschienenen Solo-CD „Gedankenreise“!

Musikalischen Freigeist legte dem damals 12-jährigen Falk Zenker sein erster Lehrer und Free-Jazz-Gitarrist Joe Sachse in die gitarristische Wiege, bei seinem klassischen Gitarrestudium an der Musikhochschule in Weimar erlernte Falk Zenker seine **feinsinnige Tonkultur**, in Andalusien studierte er die **expressiv-virtuos** **Spieltechniken** der Flamencos, auf internationalen Tourneen mit dem chilenischen Songpoeten Oscar Andrade erlebte er die **rhythmische Eleganz** der Lateinamerikaner, in einem Benediktinerkloster in Deutschland machte er sich auf die Suche nach den eigenen **mitteleuropäischen Wurzeln** in Form der 1.200 Jahre alten Gregorianischen Gesänge und studierte schließlich am Studio für elektroakustische Musik der HfM Weimar modernste **Möglichkeiten elektroakustischer Klangbearbeitung**.

An der Seite zahlreicher international renommierter Musiker schärfte er seine **musikalische Präzision**, entwickelte als Klangkünstler bei der Erarbeitung unterschiedlichster Audioinstallationen sein **feines räumliches Gespür**, zelebrierte mit dem von ihm gegründeten ensemble nu:n die **Improvisation**, erlebte bei der Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern, Literaten, Tänzern, Schauspielern und Lichtkünstlern die **Grenzenlosigkeit in der Kunst**, erlangte als Komponist für Film und Fernsehen Virtuosität im Umgang mit **Stimmungen und Emotionen** und mauserte sich in seiner 12-jährigen Solokarriere zu einem **charmanten Entertainer**, der sein Publikum mit Virtuosität in Staunen versetzt, es in unerhörte Klangwelten entführt und manchmal sogar animiert, in Form von Geräuschen oder Gesang selbst zum Teil der Musik zu werden.

Seite 1 von 2

in der TangoBrücke zu erleben am 17. März 2010; 20:00 Uhr
www.tangobruেকে.de



Erleben Sie zeitlose Musik im Hier und Jetzt mit dem Weimarer Gitarristen Falk Zenker, über dessen Konzerte sich die Presse und Fachwelt offenbar gegenseitig in Schwärmerei zu übertrumpfen sucht (!):

Ein reifer Könnner voller Energie, Poesie und Sinnlichkeit. Concerto/ A, Juni/Juli 00 **Seine exorbitante Technik ermöglicht ihm die Realisation all dessen, was seiner ergiebig sprudelnden musikalischen Fantasie entspringt.** Jazzpodium 10/02 **Zenkers Gitarre wirkt wie ein Orchester.** Leipziger Volkszeitung, 20.05.00, Bert Noglik **Filigrane Miniaturen von zauberhafter Transparenz und virtuos gebaute Klangcollagen.** Weimarer Kulturjournal 3/4 02 **Zenker ist das Kunststück gelungen, Stimmungen aus der Ebene des Nurgespielt-Werden zu entheben, in Sphären, wo sie sich zu Träumen verdichten, zu Sehnsüchten, Gedanken ohne Ziel...** Weimar Kultur Journal, Mai 00, **Zenkers Musik verzauberte, weil sie Raum der Imagination ist, in dem jeder spazieren kann. Oder stehen bleiben. Entdecken.** Freie Presse, Mittweida, 23.04.02 **Wie die Reste einer verlorengesagten Erinnerung, so ist Zenkers Musik. Einzelne Wassertropfen gleich, die zurück ins Gedächtnis gespült werden, warm, weich, rund; sich dort zu mystischen Bildern verdichten.** Freie Presse, 04.04.00 **Schon mal den Duft einer Frühlingswiese gehört? Die andalusische Mittagshitze belauscht?** Freies Wort, Suhl, 12.04.02 **Seine Musik ist sehr persönlich. Sie spiegelt Seelenlandschaften eines Klangpoeten. Diese zeigen seine Hinwendung zur europäischen Klassik, zum Jazz und Folklore, zu improvisierter Musik und elektronisch verfremdeten Klängen...** Schwäbische Zeitung Ulm, 07.04.00 **Da sitzt er, barfuß, die Gitarre auf dem Schoß. Mit dem einen Fuß stampft er sanft auf ein Gewirr von Muscheln, mit dem anderen bedient er geschickt seine Live-Elektronik. Und mit den Fingern spielt er mitreisende Melodien und packende Rhythmen.** SWP, 03.05.05 **Spanien, Lateinamerika, Arabien ziehen an unserem geistigen Ohr vorüber. Und doch ist das alles noch mehr und ganz anders: Falk Zenker eben.** Folker!, 4/2000, **Der Applaus will nicht enden. 'Wunderbar', flüstert es im Publikum. ... Ein weiter Augenblick im Hier und Jetzt..** Freies Wort, 01.08.05

Weitere Informationen
unter www.falk-zenker.de,

Kontakt:

Falk Zenker,
Am Bäckerberg 6,
99510 Kapellendorf/ Weimar,
Tel./Fax 036425/ 50982,
mobil: 0171/ 75 62 460,
eMail: music@falk-zenker.de

Seite 2 von 2

in der TangoBrücke zu erleben am 17. März 2010; 20:00 Uhr
www.tangobruেকে.de